
24. Mai 2006

Pressebericht Nr. 08 / 2006

Besuch der polnischen Stadt Środa Śląska

Saterländer besuchten ihre Partnerstadt Sroda Slaska zu den dortigen Festtagen vom 01. bis 05. Juni 2006. Sie folgten damit der Einladung von Bürgermeister Boguslaw Krasucki.

Bürgermeister Hubert Frye führte die Reisgruppe an. Ihr gehörten neben Vertretern des Verwaltungsausschusses auch verschiedene Vereinsvertreter an. Die Schulband des Schulzentrums Saterland mit den betreuenden Lehrern und dem Musiklehrer und Bandleader Klaus-Dieter Hildebrandt waren wieder willkommene Mitreisende, erklärt Frye.

Die große Gastfreundschaft und die Herzlichkeit unserer polnischen Gastgeber haben uns auch in diesem Jahr tief beeindruckt, resümiert Frye den Besuch. Alle Reiseteilnehmer waren sich darin einig; es waren schöne erlebnisreiche und um neue Erfahrungen bereichernde Tage, so Frye weiter.

Unsere Gastgeber boten uns ein umfangreiches und informatives Programm. Ein intensiv diskutiertes Thema war dabei die neue EU-Förderperiode 2007 bis 2013. Hierbei kristallisierten sich insbesondere die unterschiedlichen Förderschwerpunkte zwischen Środa Śląska und Saterland heraus. Für die polnischen Gemeinden,



so auch für Środa Śląska, eröffnen sich mit einer Förderquote von 85 % große Chancen, die Infrastruktur der Gemeinden nachhaltig zu verbessern. Frye wünschte seinem Amtskollegen Krasucki für die Stadt Środa Śląska gute Maßnahmeprojektierungen und erfolgreiche Mittelanwerbung.

Unsere Gastgeber hatten ein umfangreiches und interessantes Besuchsprogramm zusammengestellt. So konnten die Teilnehmer den sagenhaften Schatz von Środa Śląska, der zu den am Besten bewachten Schätzen in ganz Polen gehört, bestaunen. Auch ein Besuch in der liebevoll und aufwendig restaurierten Altstadt von Breslau durfte nicht fehlen.

Während der feierlichen Eröffnung der „Tage von Środa Śląska“ begrüßt Boguslav Krasucki die Gäste aus Saterland sehr herzlich. Er hebt die gute Partnerschaft heraus und unterstreicht, ihm sei das Miteinander zwischen Saterland und Środa Śląska sehr wichtig. Frye bedankt sich in seinem Grußwort sehr herzlich für die sehr freundliche Aufnahme und große Gastfreundschaft. Viel Beifall erntet er für seine in polnischer Sprache gehaltene Begrüßung.

Viel Applaus bekam auch die Schulband, die das Musikprogramm auf den Tagen von Środa Śląska mitgestaltete und auch in der Schule von Ciechow ein Konzert gab. Ihr habt mit ansprechenden Konzerten eine gute Visitenkarte abgegeben, freute sich Frye anerkennend auf der Rückfahrt.

Mit einer Einladung an Bürgermeister Krasucki und eine Delegation zum Krammarkt Ramsloh vom 1. bis 5. September 2006 verabschiedeten sich die Saterländer am 5. Juni 2006 bei ihren Gastgebern und reisten mit vielen neuen angenehmen Eindrücken nach Saterland zurück.

Hubert Frye